

Samstag, den 24. Mai 1896.

Der Waigrafer.

Eine Fingerringgeschichte von Friedrich Tieck.

Es war am Fingerringabend. In dem sonst so stillen Waigrafer... Es war am Fingerringabend. In dem sonst so stillen Waigrafer...

Dießmal herrschte von Anfang an vollkommene Lebensfröhlichkeit... Dießmal herrschte von Anfang an vollkommene Lebensfröhlichkeit...

Während die Mädchen sich eifrig betheilen, hat Herr Huber... Während die Mädchen sich eifrig betheilen, hat Herr Huber...

„Es geht nicht“, erwiderte Herr Hartmann... „Es geht nicht“, erwiderte Herr Hartmann...

„Ich glaube“, Du bist nicht so sehr... „Ich glaube“, Du bist nicht so sehr...

„Der arme Herr Lotze...“ „Der arme Herr Lotze...“

„Was heißt das?“, erwiderte Herr... „Was heißt das?“, erwiderte Herr...

„Ich will dich nicht mit deinem Vater...“ „Ich will dich nicht mit deinem Vater...“

krüger, alle mit heitern Mienen in übermüthiger Heiterkeit... krüger, alle mit heitern Mienen in übermüthiger Heiterkeit...

„Ein Augenblick zögerte Herr...“ „Ein Augenblick zögerte Herr...“

„Unter Belang und Jubel ging...“ „Unter Belang und Jubel ging...“

„Der Waigrafer...“ „Der Waigrafer...“

„Halt!“, rief er alte Mann... „Halt!“, rief er alte Mann...

„Nicht viel fehlt...“ „Nicht viel fehlt...“

„Herr Huber...“ „Herr Huber...“

„Ich habe es nicht...“ „Ich habe es nicht...“

„Ich will dich nicht...“ „Ich will dich nicht...“

„Ich möchte dich...“ „Ich möchte dich...“

„Ich will dich nicht...“ „Ich will dich nicht...“

„Ich will dich nicht...“ „Ich will dich nicht...“

Bromnade (is-a-ria „Steinbrücker & Jopser“ resp. „Dach...“ Bromnade (is-a-ria „Steinbrücker & Jopser“ resp. „Dach...“)

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Drei Freunde...“ „Drei Freunde...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

„Wichtig...“ „Wichtig...“

Briefkasten des „General-Anzeiger“

Allen Vätern und Vätern... Allen Vätern und Vätern...

„Ein Abonnement...“ „Ein Abonnement...“

„Ein Abonnement...“ „Ein Abonnement...“

„Ein Abonnement...“ „Ein Abonnement...“

Saalschlossbrauerei.

Gr. Extra-Militär-Concerte

der gesammten Kapelle des Magdeb. Füs.-Rgts. Nr. 36.

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag
Am 1. und 2. Pfingst-Feiertag

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Das Julian-Zerzett, emilische Lang-
Sängerinnen. — Das Hans Dauter-
Zis, Broder-Gemaltler auf dem
Steb-Tropen, — Brothers Wittington,
Kopf- und Hand-Gambalisten. — Die
Red Zeulle, Feiner-Jongleur. — Glau-
Prince mit seinen abgerüsteten Hün-
den. — Emantons der Ringkampf mit
Bären. — Miss Merry mit ihrem Affen
als Kunstfretterin. — Fräulein Mar-
garthe Panofka, Sieders- und Balz-
Sängerin. — Herr Karl Baran, Ori-
ginal-Gefangs- und Gefangen-Dumort.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Am 1. und 2. Pfingst-Feiertage
Bormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Fröhshoppen
bei
Frei-Concert.

Schweizerhaus.
Familienlokal mit Garten.

Hohenthurm,
„Gehre's Gasthof“
Pfingsten, den 2. Feiertag, ladet zur
Ballmusik

freundlich ein
Anfang 3 Uhr.
E. Gehre.

Café Rheingold,
Gentiettenstraße 37.
Neue Damen-Bedienung.

Restaurant
fröhliche Wiederkehr,
Krausenstraße 27.

1. u. 2. Pfingst-Feiertag von früh 9 Uhr
Speckkuchen.

Es ladet ergebenst ein
Paul Schreiber.

Schade's Schützenhaus,
Giebichenstein.
Sonntag den 1. Feiertag von 8 1/2 Uhr
Frei-Concert, von 7 Uhr Ball mit
freier Nacht des Vereins „Göbenzieren“.

Den 2. Feiertag von 3 1/2 Uhr Tanz-
musik.
Den 3. Feiertag Gesellschafts-
Kränzchen.

Ergebenst ladet ein
Ferd. Schade.

Mötzlich.
Den 2. Pfingst-Feiertag von Nach-
mittags 4 Uhr ab
Tanzvergnügen,
wogu einladet
L. Meye.

Su meinem den 2. Pfingst-Feiertag im
Gesellschaftshause zu Diemitz
stattfinden

Kränzchen
Iade alle ehemaligen Schüler hiermit
freundlich ein
Adolf Fröbe, Tanzlehrer.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Den 2. Pfingst-Feiertag
früh: Speckkuchen.

Deutscher Kaiser,
Diemitz.
Zum 2. Pfingst-Feiertage
Ballmusik,
wogu freundlich einladet
Paul Schaaf.

Brachstedt.
Montag den 2. Pfingst-Feiertag von
3 Uhr ab
Ball,
wogu freundlich einladet
A. Mennicke.

Kaiserkrone.
Den 1. und 2. Feiertag
Ballmusik.
Es ladet ein
Anfang 4 Uhr.
F. Richter.

Reideburg.
Montag den 2. Pfingst-Feiertag
Ball,
wogu freundlich einladet
Anfang 3 Uhr.
L. Heynert.

Gasthaus Bilschdorf.
Ein herrliches Büffetium von Halle und
Umgebung made auf meinen hands und
angenehm Garten mit freier Aussicht
aufwärdham.
Spezien und Getränke in bestmahr
Qualität.
Gedächtnisschell
R. Springer.

Zöberitz.
Den 2. Pfingst-Feiertag Tanz-
vergnügen, wogu freundlich einladet
A. Koch.

Kaiser-Säle.

Am 2. Feiertag, von Abends 8 Uhr an:
Großer Ball.

Hôtel „Friedrichstadt“
Berlin SW., Friedrichstrasse 214,
nahe Anhalter u. Potsdamer Bahnhof.

Die Direkte Verbindung nach allen Bahnhöfen und zur Ausstellung.
Feine möblirte Zimmer, gute Betten, laibe Breite.

Angenehmer, schattiger Gartenaufenthalt
mit angesehener geschützter Colonnade,
Saal mit geräumigen
Nebenräumen.

„Weissbier-Salon“, Inhaber:
F. Mittagstisch
zu billigen Preisen.
K. Rauchscher Bier. — Bürgerbräu.
Besonders empfohlen gut gepflegtes
Brauerei
Weissbier u. Gose, Alb. Morell.

Geschirrführer-Verein.
Wir halten am 1. Pfingst-Feiertag unseren
Ball im Etablissement „Rosenthal“
ab und laden recht freundlich alle Bekannten und Gönner zu diesem Feste ein.
Der Vorstand.

Seit 1881. Euterpia. Seit 1881.
Sonnabend den 30. d. Mis., Abends 8 Uhr
im „Neuen Theater“:
Feier des 15. Stiftungsfestes.
Vokal- u. Instrumental-Concert, Theater u. Ball.
Sonntag den 31. d. Mis., Vormittags von 10 Uhr ab
im Vereinslokal „Gieseler“:
Frühshoppen mit Damen
und Concert der Menschel'schen Kapelle.
Die Festkarten für Mitglieder und deren Angehörige bitten wir beim Kass.
Herrn Bahu rechtzeitig in Empfang nehmen zu wollen.
Freunde und Wohlwollende Kinder haben keinen Zutritt.

Seitend seit 1856. „Paradies.“ Seitend seit 1856.
Zu den bevorstehenden Pfingsten erlaube ich mit meine Gaststätten
nebst großen Saal, Gesellschafts- und Speisemütern in empfehlender Er-
innerung zu bringen. Der große, schattige Garten bietet durch seine
jezt im prächtigen Blüthenstand prangenden Bäume einen angenehmen
Entstall, während aufgedehnte Colonnaden bei event. eintretender un-
günstiger Witterung mehr als ausreichenden Schutz gewähren.

Am 1. Pfingst-Feiertag
Grosses Fröhshoppen-Concert.
An den Feiertagen Abends
Lehrhafte Beleuchtung des Gartens.
C. Meissner.

Frühjahrs-Rennen zu Leipzig.
1896.
I. Tag.
Sonnabend den 30. Mai, Nachmittags 3 Uhr.

I. Erönnungs-Rennen. Union-Club-Preis 1500 Mark.
II. Leipziger Stiftungs-Preis 1895/96. Preis 10000 Mark.
III. Preis der Stadt Leipzig. Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark.
IV. Wilhelm-Lücke-Rennen. Preis 3000 Mark.
V. Malen-Rennen. Preis 1500 Mark.
VI. Nonnenholz-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

II. Tag.
Sonntag den 31. Mai, Nachmittags 3 Uhr.
I. Totalator-Rennen. Preis 1500 Mark.
II. Versuchs-Handicap. Union-Club-Preis 2500 Mark.
III. Rhode-Rennen. Preis 1500 Mark.
IV. Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreise für die
Reiter des ersten und zweiten Pferdes.
V. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.
VI. Sonntag-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
VII. Grosses Leipziger Jagd-Rennen. Preis 6000 Mark.

III. Tag.
Montag den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr.
I. Torgauer Handicap. Preis 2500 Mark.
II. Grosser Teutonia-Preis. Preis 15000 Mark.
III. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
IV. Elster-Rennen. Preis 1500 Mark.
V. Abschieds-Handicap. Preis 1500 Mark.
VI. Schleussiger Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark.

Preise der Plätze.
Mittel-Tribüne II. Et. f. 1 Tag. 4.— Sattelplatz, Kinderbil. f. 1 Tag. 1.50
Tribünen-Logenplatz f. 1 Tag. 4.— Ring (Stehplatz) vor den Tri-
Tribünen-Sperre f. 1 Tag. 10.— bnen) für 1 Tag. 2.—
Wagenkarten f. 1 Tag. 10.— Ring, Kinderbil. für 1 Tag. —,70
Billett. Wagen-Innassen f. 1 Tag. 1.— Fussgänger für 1 Tag. —,50
Damm-Sitzplatz (nummerirt) 1.— Totalisator-Eintrittskarte für
Sattelplatz f. 1 Tag. 5.— 1 Tag. 5.—
* 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf pro Tag 20 Mk.

Sämmtliche Billets sind Donnerstags den 28. und Freitag den
29. Mai, Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr, sowie Sonn-
abend den 30. Mai, aber nur Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Markt 8 (Hain-
strasse 1, 1) zu haben.
Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen
der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder
Uebersteigen der Barriären oder sonstiger Absperrungen ist strengstens unter-
sagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücks-
fälle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange
hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der
Reisbahn nicht geduldet.
Anfang zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung
angeordnet.